

BESCHLUSSVORLAGE

39. Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Elster am 04.05.2022



öffentlich

nicht öffentlich

Gegenstand der Vorlage: **Schadensbeseitigung bei Straßeninfrastruktur infolge des Starkregenereignisses im Mai 2018**
- Vergabe Straßensanierung Neudelburg Los Tiefbau

Einbringer: Olaf Schlott, Bürgermeister
erarbeitet: Benny Heilmann, Bauverwaltung
gesetzliche Grundlagen: VOB/A
vorberaten: -
Beteiligung Ortschaftsrat: -
Finanzierung: Haushalt 2022:
54.10.01/7016.7851200 Hochwasser '18 - Neudelburg
(Straßensanierung) 493.500 Euro

Beschluss: **Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die Aufhebung der Ausschreibung der Straßensanierung Neudelburg Los Tiefbau auf Grund des unwirtschaftlichen Ergebnisses mit einer Überschreitung zur Kostenberechnung von 80,9%, womit die Gesamtfinanzierung nicht gesichert werden kann.**
Die Ausschreibung für die Tiefbauleistungen ist inhaltlich anzupassen erneut auszuschreiben.

Begründung:

Gemäß der Richtlinie des sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB) erhielt die Stadt Bad Elster nach Mitteilung des zuständigen Landesamtes für Straßenbau und Verkehr vom 24.10.2018 für das Jahr 2019 Zuwendungen für die Beseitigung von Schäden aus dem Starkregenereignis von 2018 in Höhe von 3.404.000,00 € (Förderung 90%).

Die Baumaßnahme Straßensanierung Neudelburg ist eine von mehreren geplanten Maßnahmen, die auf der Schadensliste der Hochwasserbeseitigung erfasst wurde. Hier muss die gesamte Deckschicht und Entwässerung der Straße erneuert werden. Parallel hierzu wird in einer weiteren Maßnahme der ZWAV das Abwasser- und Trinkwassersystem erneuern. Die Baumaßnahmen sollen im zeitlichen Zusammenhang jedoch nacheinander durchgeführt werden.

Nach Aufforderung zur Angebotsabgabe haben 5 Unternehmen die Angebotsunterlagen abgefordert. Zum Abgabetermin am 20.04.2022 wurden 4 Angebote fristgerecht vorgelegt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Firma VSTR AG Rodewisch mit 663.565,28 Euro als das wirtschaftlichste heraus. Die Kostenschätzung belief sich auf 366.883,92 Euro, womit eine Überschreitung des Kostenansatzes gegeben ist. Als Hauptursache hierfür wird die aktuelle Marktlage aufgrund des Ukrainekriegs und die damit verbundenen steigenden Kosten gesehen.

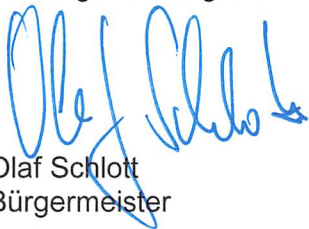
Da der günstigste Angebotspreis mit 663.565,28 € um 366.883,92 Euro (80,9%) über der Kostenberechnung liegt, kann die Finanzierung der Mehrkosten im Haushalt nicht abgesichert werden.

Ausschreibungsergebnis Tiefbau	663.565,28 Euro
Ausschreibungsergebnis Elektrotechnik	50.773,48 Euro
Planungsleistung	52.440,00 Euro
Gesamtprojektkosten	766.778,76 Euro

Die Ausschreibung der Elektrotechnik weist lediglich eine Überschreitung der Kostenberechnung in Höhe von 3.913,79 Euro (+10,1%) auf. Die Verwaltung strebt in diesem Fall die Verlängerung der Bindefrist bis Ende Juni 2022 an, um die Ausschreibung nicht wiederholen zu müssen.

Die Vergabestelle empfiehlt die Ausschreibung des Loses Tiefbau aufzuheben und erneut auszuschreiben.

Die Angebote liegen im Original vor und können zur Sitzung eingesehen werden.



Olaf Schlott
Bürgermeister

Anlage/n:	- Prüfung und Wertung der Angebote vom 21.04.2022
------------------	---